

Was ist „Soziales Lernen“?

Seit Beginn des Schuljahres 2019/ 20 wird an der Apollonia Oberschule Uelzen „*Soziales Lernen*“ unter Anleitung des pädagogischen Mitarbeiters Herr Kreykenbohm angeboten.

Es ist ein eigenständiges, klasseninternes Trainingsprogramm im Schulalltag der SchülerInnen der Apollonia Oberschule und umfasst eine kontinuierliche (in der Regel wöchentliche) Sitzung von 45 oder auch 90 Minuten. „Soziales Lernen“ kann auf Anfrage von den jeweiligen Klassenlehrkräften in Anspruch genommen werden. Die Module befassen sich mit Themen, die vor allem für die Jahrgänge 5 bis 7 ausgelegt sind. Bei Bedarf kann jedoch auch in höheren Klassen ein angepasstes Training erfolgen.

Das Programm und die Inhalte der Module orientieren sich in erster Linie an den Bedürfnissen der gesamten Klasse. Bausteine der

- Gewaltprävention,
- Förderung der Persönlichkeits- und Moralentwicklung,
- Stärkung der Klassengemeinschaft,
- Ausbildung und Stärkung sozialer Fertigkeiten („Soft Skills“)

stellen den Kern der Sitzungen dar.

Der respekt- und rücksichtsvolle Umgang miteinander, die gegenseitige Wertschätzung und der Zusammenhalt zwischen Schülerinnen und Schülern innerhalb des Klassenverbandes sollen gestärkt werden. In Gesprächsrunden werden die Inhalte vermittelt (Theorie), durch (Rollen-)Spiele und praktische Übungen werden Verhaltens- und Gesprächsmuster sowie soziale Regeln erprobt (Praxis/ Umsetzung), anschließend reflektiert und für das Zusammenleben innerhalb der Klassengemeinschaft übertragen (Transfer in den Alltag). Neben dem Lernprozess als Gruppe soll auch das Repertoire an persönlichen Handlungsalternativen der einzelnen Schülerin/ des einzelnen Schülers für zukünftige Lebenssituationen erweitert werden. Zudem sollen die Schüler/ innen Wertvorstellungen kennenlernen, prüfen und ggf. überdenken oder in bereits Vorhandenen bestärkt werden.